

Von Marinelli's Bilde, voll Gebrechen,  
Reißt sich der Blick nur mit Verachtung los.<sup>7</sup>

In Sara Sampson zeigt uns Lessing treu im  
Spiegel

Der Menschheit Bild; von Mitleid, Furcht bewegt,  
Sieht man die Leidenschaft hintoben ohne Zügel,  
Bis Marwood's Herz zur Rach' Erynnis trägt.<sup>8</sup> —  
Das Leben steht entschleiert vor dem Blicke,  
Zur Wahrheit spricht die Wahrheit ohne Scheu,  
Von Leidenschaft und Wuth, Koketterie und Tücke  
Malt hier sein Pinselstrich ein ächtes Konterfei.

Was Lessings Geist auf Deutschlands Bühne brachte,  
Trug der Belehrung Kraft, reis durch Philosophie;  
Wenn psychologisch er sich den Charakter dachte,  
Gab Farbenglanz dem Bild die Kunst und Phantasie;  
Ihm saß Natur; er zeichnete das Leben,  
Scharf war sein Pinselstrich und seines Geistes Kraft  
Hat weise Lehren oft dem Denkenden gegeben,  
Bergnügen und Moral dem Fühlenden verschafft.

Wenn ihn zum Kritiker der schärfste Scharfsinn weckte,  
Erfocht er seinen Sieg frei, offen, ritterlich;  
Verkleinernd nie; verheßend nie; nur wenn ein Tropf  
ihn neckte,  
Dann mischte mit dem Witz des Spottes Lauge sich;

7 Charaktere aus dem Trauerspiele: Emilie Galotti, welches Wieland — unstreitig ein kompetenter Richter — opus novem coelatum Mysis nannte.

8 Durch „Miß Sara Sampson“ erhielt die teutsche Bühne das erste, wahre Trauerspiel; es wurde in das Französische und Dänische übersezt.

9 In seinen bekannten litterarischen Fehden mit Lange, Gözze, Klop